

Kampfsport-Weltmeisterschaft im italienischen Marina di Carrara

Schweizer Kämpfer erkämpften sich viel Edelmetall

Kürzlich fand in Marina Di Carrara die offene Kampfsport Weltmeisterschaft statt. An der WM trafen sich über 32 Nationen aus 38 verschiedenen Kampfsportarten. Rund 4500 Teilnehmer waren am Start. Die Schweizer Delegation stellte im Nationalteam sieben Teilnehmende. Die kleine, aber feine Truppe – darunter auch einige Davoser, konnte mehrere Weltmeistertitel nach Hause nehmen.

pd/ps | Renato Marni erreichte in den Formen der Masterklasse erneut den Weltmeistertitel, ganz knapp (um 0,1 Punkte) vor einem mehrfachen Sieger aus Norwegen. Der erneute Weltmeistertitel freut Marni umso mehr, als dass er eben erst eine sehr lange Verletzungspause hinter sich gebracht hat und endlich wieder aktiv starten kann. Andre Thiem im Mittelgewicht erreichte in einer sehr starken Kategorie im Kampf einen guten fünften Platz und erweiterte sein Know-how in der Weltelite. Dieser stellte sich auch Jan Bergbauer und kämpfte in beiden sehr starken Kampfkategorien. Im Kampf holte er sich bei starken Gegnern die Bronzemedaille. Ebenfalls einen tollen dritten Platz holte er bei den Formen der Farbgrute.

Zweimal WM Gold für Charlize von Arx bei den Junioren

Charlize von Arx erkämpfte sich sensationell bei den Formen erneut Gold. Im Kampf «Running Time» holt sie ebenfalls Gold und beim Punkt Stopp Bronze. Sie kämpfte souverän auch gegen gleichaltrige Jungs, die in der gemischten Kategorie eine grosse Herausforderung sind, und siegt klar nach Punkten. Bei den Formen gewann sie ebenso klar gegen einen Schwarzgurt. Robin Thiem holte bei den Formen Silber und erkämpfte sich im Kampf ebenfalls vor einem Schwarzgurt auf den tollen ersten Platz. Im Kampf holte er sich einmal Gold und im Punktstopp Silber. Er hat eine starke Leistung gezeigt und einen riesen Sprung nach vorne in diesem Jahr gemacht.

Silber und Bronze für Moira Marni

Moira Marni erreichte in den Formen den sehr guten dritten Platz. Im sehr harten Kickbox-Kampf bis 12 Jahre erreichte sie nach mehreren Kämpfen die ausgezeichnete Silbermedaille. Janik Flöss, der zum ersten Mal auf diesem Niveau dabei war, zeigte einen guten Kampf und lief auch einen schönen Tul. Auch er kann von den Erfahrungen profitieren. Insgesamt kam das Schweizer Nationalteam mit vier Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedailles zurück in die Schweiz. Die Konkurrenz war stark. Die Stimmung war hervorragend, auch wenn nervenraubende Wartezeiten die Wettkämpfer punkto Geduld und Durchhaltevermögen prüften. Nationaltrainer Renato Marni (7.Dan) ist stolz auf das Erreichte.



Die in Marina di Carrara erfolgreichen Schweizer Vertreter.

Bilder: zVg